jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/6/14 10ObS129/88, 10ObS193/90, 10ObS227/90, 10ObS173/94, 10ObS47/96, 10ObS2006/96i, 10Ob

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.06.1988

Norm

BSVG §124
GSVG §133 Abs1

Rechtssatz

Nur die gänzliche Unfähigkeit, einem regelmäßigen Erwerb nachzugehen, kann zur Zuerkennung einer Erwerbsunfähigkeitspension führen. Die Verweisbarkeit erstreckt sich auf den gesamten Arbeitsmarkt, auf alle selbständigen und unselbständigen Erwerbstätigkeiten. Maßgeblich ist nur, ob es auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Berufe gibt, die der Versicherte auf Grund seiner noch vorhandenen körperlichen und geistigen Fähigkeiten zumutbar ausüben kann.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 129/88
  Entscheidungstext OGH 14.06.1988 10 ObS 129/88
- 10 ObS 193/90
  Entscheidungstext OGH 29.05.1990 10 ObS 193/90
  Veröff: SSV-NF 4/81
- 10 ObS 227/90
  Entscheidungstext OGH 23.10.1990 10 ObS 227/90
  Auch; nur: Nur die gänzliche Unfähigkeit, einem regelmäßigen Erwerb nachzugehen, kann zur Zuerkennung einer Erwerbsunfähigkeitspension führen. Die Verweisbarkeit erstreckt sich auf den gesamten Arbeitsmarkt, auf alle selbständigen und unselbständigen Erwerbstätigkeiten. (T1)
- 10 ObS 173/94
  Entscheidungstext OGH 27.09.1994 10 ObS 173/94
  nur T1
- 10 ObS 47/96
  Entscheidungstext OGH 26.03.1996 10 ObS 47/96
  Beisatz: Erst ab Vollendung des 50.Lebensjahres ist das Verweisungsfeld auch für Selbständige eingeschränkt (§ 133 Abs 2, § 131 c GSVG). (T2)

- 10 ObS 2006/96i
  Entscheidungstext OGH 26.03.1996 10 ObS 2006/96i
- 10 ObS 97/97f
  Entscheidungstext OGH 15.04.1997 10 ObS 97/97f
  nur T1; Beisatz: Der Versicherte muß sich auch auf Heimarbeit verweisen lassen. (T3)
- 10 ObS 10/98p
  Entscheidungstext OGH 27.01.1998 10 ObS 10/98p
  nur: Nur die gänzliche Unfähigkeit, einem regelmäßigen Erwerb nachzugehen, kann zur Zuerkennung einer Erwerbsunfähigkeitspension führen. (T4)
- 10 ObS 385/98k
  Entscheidungstext OGH 01.12.1998 10 ObS 385/98k
  Auch; nur T1; Beisatz: Hier: § 133 Abs 1 GSVG. (T5)
- 10 ObS 399/98v
  Entscheidungstext OGH 30.03.1999 10 ObS 399/98v
  Beis wie T5
- 10 ObS 8/99w
  Entscheidungstext OGH 04.05.1999 10 ObS 8/99w
  Auch; nur T1
- 10 ObS 135/99x
  Entscheidungstext OGH 31.08.1999 10 ObS 135/99x
  Auch; nur T1; Beisatz: Hier: § 124 Abs 1 BSVG. (T6)
- 10 ObS 252/00g
  Entscheidungstext OGH 19.09.2000 10 ObS 252/00g
  nur T4
- 10 ObS 159/01g
  Entscheidungstext OGH 10.07.2001 10 ObS 159/01g
  Auch; nur T1; Beis wie T5
- 10 ObS 199/01i
  Entscheidungstext OGH 30.07.2001 10 ObS 199/01i
  Auch; Beis wie T6; Beisatz: Ob der Versicherte Anspruch auf Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung hat, ist ohne Bedeutung. (T7)
- 10 ObS 196/01y
  Entscheidungstext OGH 10.07.2001 10 ObS 196/01y
  nur T1; Beis ähnlich T3; Beis wie T5
- 10 ObS 255/01z
  Entscheidungstext OGH 25.09.2001 10 ObS 255/01z
  Beisatz: Die Existenz von "Blindenberufen" zeigt, dass auch Blinde und ebenso fast Blinde in der Lage sind, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vorkommende Berufe auszuüben, ohne dass durchwegs ein besonderes Entgegenkommen des Dienstgebers erforderlich wäre; gewisse behinderungsbedingte Einschränkungen werden im Allgemeinen in der Wirtschaft toleriert. (T8)
- 10 ObS 31/02k
  Entscheidungstext OGH 19.03.2002 10 ObS 31/02k
  Vgl auch; Beis wie T8
- 10 ObS 103/02y
  Entscheidungstext OGH 16.04.2002 10 ObS 103/02y
- 10 ObS 183/02p
  Entscheidungstext OGH 18.06.2002 10 ObS 183/02p
  Beisatz: Für praktisch taube Versicherte kommt die Verrichtung einfacher Hilfsarbeiten, zu deren Ausübung eine kurze Einweisung durch Vorgesetzte oder Arbeitskollegen ausreicht, die zudem nicht mit Worten erfolgen muss, und auch sonst eine besondere Verständigung mit Vorgesetzten oder Arbeitskollegen nicht notwendig ist, in Betracht. Als Beispiele für eine solche mögliche Verweisungstätigkeit wurden in der Rechtsprechung bisher die

Tätigkeiten einer Abfüllerin, Presserin, Stanzerin, Prägerin, Sortiererin, Verpackerin, Aufräumerin oder Wareneinrichterin genannt. (T9); Beisatz: SVSlg 7.109, 14.237 f, 18.502, 20.220; SSV 25/151; SSV-NF 4/160, 5/100, 7/119, 7/70. (T10)

- 10 ObS 107/09x
  Entscheidungstext OGH 21.07.2009 10 ObS 107/09x
  nur T1
- 10 ObS 117/13y
  Entscheidungstext OGH 12.09.2013 10 ObS 117/13y
  Veröff: SZ 2013/84
- 10 ObS 43/16w
  Entscheidungstext OGH 10.05.2016 10 ObS 43/16w

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0086458

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.06.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at